

Bereich Bölling, Hobräck, Deipenbrink / Wald bei Priorei (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 431)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Grünland, Weiler, Hecke, Aue, Steinbruch, Wald, Wegenetz, Landwirtschaftliche Nutzfläche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Hagen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Hagen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der bäuerliche Kulturlandschaftsbereich Bölling, Hobräck, Deipenbrink und der Wald bei Priorei sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich mit weitgehend persistenter Wald-Offenlandverteilung und historischem Wegenetz. Erhalten ist die Siedlungsstruktur mit kleinen Weilern und verbreiteter Grünlandnutzung. Landschaftsprägend sind die z.T. noch erhaltene Heckenstrukturen entlang von persistenten Flurgrenzen und Wegen. In der Bachaue des Nimmerbaches hat sich auentypisches Grünland erhalten.

Östlich Priorei in den historischen Wäldern kulturhistorische Relikte wie bspw. mehrere aufgelassene Steinbrüche.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere erhaltende Bewirtschaftung der Kulturlandschaftselemente wie Hecken

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 247, Köln, Münster.

Bereich Bölling, Hobräck, Deipenbrink / Wald bei Priorei (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 431)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Grünland, Weiler, Hecke, Aue, Steinbruch, Wald, Wegenetz, Landwirtschaftliche Nutzfläche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 17 34,8 N: 7° 33 36,19 O / 51,293°N: 7,56005°O

Koordinate UTM: 32.399.599,39 m: 5.683.392,93 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.633,66 m: 5.685.226,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bereich Bölling, Hobräck, Deipenbrink / Wald bei Priorei (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 431)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89742-20140406-92> (Abgerufen: 18. Januar 2021)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

